

»Kur« für die Jugendherberge

»Heiligenhof« hat große Pläne – Millionenprojekt Anbau – Neue Möbel machen den Auftakt

■ BAD KISSINGEN. „Heiligenhof“-Geschäftsführer Steffen Hörstler hat große Pläne: Er strebt eine Kur, eine Art „Runderneuerung“, für die Jugendherberge oberhalb Bad Kissings an. Gedacht ist mittelfristig – in zwei oder drei Jahren – an einen Anbau, dessen Kosten („keine Ahnung“) bislang noch nicht ermittelt worden sind. Hörstler spricht aber von einem „Millionenprojekt“.

Vorgesehen ist eine Erweiterung des Haupthauses in Richtung Euerdorf. Es soll sich „symmetrisch“ präsentieren. So werden auf mehreren Ebenen vier bis sechs Zimmer gewonnen.

Aber auch die anderen Räume müssen sich einer gründlichen Überarbeitung unterziehen. Alle werden neu aufgeteilt und jeweils eine Nasszelle erhalten, „weil das die Zukunft ist“.

Die Bettenzahl – derzeit gut 100 in 27 Räumen – bleibt dadurch unverändert. Allerdings werden die Räume mit zwei, vier und sechs Betten moderner und auch viel gemütlicher.

Besser als der Standard

Der „Heiligenhof“ ist kein Haus des Bayerischen Jugendherbergswerks, aber ein Partner dieser Organisation und damit verpflichtet zur Umsetzung vorgegebener Standards. Hörstlers Ehrgeiz ist es, die Forderungen aus München nicht nur einzuhalten, sondern zu übertreffen. Er will „besser sein als das Jugendherbergswerk“, will den Gästen eine hochmoderne Einrichtung anbieten können.



Das historische „Heiligenhof“-Gebäude ist – in architektonischer Hinsicht – zu „rechtslastig“: Der eine Flügel ist deutlich größer als der andere. Deshalb soll schon bald links ein Anbau entstehen und bis zu sechs Zimmer aufnehmen. Geschäftsführer Steffen Hörstler spricht von einem „Millionen-Projekt“, das in zwei bis drei Jahren verwirklicht werden soll. Foto: Bartl (2)



Wirklich nicht mehr zeitgemäß ist die Möblierung der Jugendherberge auf dem „Heiligenhof“. Sie soll in den nächsten Wochen durch eine modernere ersetzt werden, sagte Geschäftsführer Steffen Hörstler (rechts,

Beim Freizeitangebot sei man schon jetzt sehr gut aufgestellt. Ganz wichtig sei auch gute Verpflegung und die passende Rundumbetreuung. Die Ausstattung jedoch genüge (noch) nicht den Anforderungen.

Hier soll schon bald ein erster Schritt erfolgen: Alle Zim-

mer werden neu möbliert. Bestellt werden 90 Betten, 100 Schränke und Stühle sowie 25 Tische – in Top-Qualität. Denn es habe keinen Sinn, Billigware zu kaufen. Hörstler will „das Beste, was auf dem Markt ist“. Und das soll, wenn irgend möglich, ein Schreiner aus Bad Kissingen

hier mit Bildungsreferent Stefan János Wágner). Die alten Schränke, Betten und Tische werden nach Rumänien gebracht, hergerichtet und dann in einem Waisenhaus noch viele Jahre genutzt werden können.

oder Umgebung liefern. Aber auch ein Anbieter aus Brandenburg hat ein Angebot vorgelegt. Außerdem werden die Böden in Eigenleistung – durch die beiden Hausmeister Carsten Zurek und Harald Reuß – dort erneuert, wo das am nötigsten ist. Schließlich wird vieles noch einmal frisch gestrichen.

Rund 100 000 Euro soll diese „Soforthilfe“ kosten. Die Möbel werden übrigens so gekauft, dass sie auch nach einem Umbau exakt passen werden.

In Region an der Spitze

Die alten Einrichtungsgegenstände sind abgewohnt und weisen deutliche Gebrauchsspuren auf. Sie kommen jedoch nicht auf den Müll, sondern werden mit Hilfe von Bundeswehr-Reservisten in ein Waisenhaus in Rumänien gebracht. Dort können sie kostengünstig hergerichtet werden und noch viele Jahre Dienst tun.

Die Jugendherberge auf dem „Heiligenhof“ ist ein echter Renner. Sie hat von allen vergleichbaren Einrichtungen in Unterfranken die höchste Be-

legungszahl mit 162 pro Bett. Der Durchschnitt ist nur 107. In 2008, neuere Zahlen liegen noch nicht vor, hatte sie 6301 Gäste und 14 563 Übernachtungen (2008: 12 122).

Komplett ausgerüstet

Auch das Freizeitangebot wird „aufgepeppt“: Demnächst gibt es einen weiteren Kletterturm. Er soll mit neun Metern der höchste in der Region sein.

Zu dem Haus direkt am Waldrand gehört ein sechs Hektar großes Gelände. Dort befindet sich auch ein Jugendzeltplatz für 150 Personen, Spiel-, Fuß- und Volleyballplätze, Wiesen und ein Hochseilgarten. Im benachbarten Seminar- und Gästehaus stehen weitere 100 Betten in modernen Zimmern sowie Speise-, Aufenthalts- und Clubräume, Kamin- und Fernseh-Zimmern zur Verfügung. Die gut ausgestatteten Lehr- und Vortragssäle können bis zu 150 Menschen aufnehmen.

Infos unter ☎ 0971/ 71 47 0 (Fax: 0971/ 71 47 47; www.badkissingen.jugendherberge.de; info@heiligenhof.de). ed